

# Der NAWARO BioEnergie Park „Klarsee“ – eine Chronologie der Causa Penkun

## § Timesheet des NAWARO BioEnergie Park „Klarsee“ am Standort Penkun:

- Planung und Errichtung in den Jahren 2005/2006, bauliche Fertigstellung im Herbst 2007
- Inbetriebnahme (Stromeinspeisung) im November 2006, Vollast im November 2007

## § Anlagenkonzept:

- Erzeugung von insgesamt 20 MW CO<sub>2</sub>-neutralem und grundlastfähigem Strom aus nachwachsenden Rohstoffen in 40 standardisierten Modulen, anschließend Einspeisung ins Netz
- Jährliches Einspeisevolumen: 168.000 MWh (~ Stromversorgung für 40.000 Haushalte)
- Verstromung des Biogas in mehreren Blockheizkraftwerken
- Zusätzlich vorhanden: eine Düngemittelfabrik.

## Die EEG-Novelle 2009 – Änderung des Anlagenbegriffs führt zu Vergütungseinbruch

### § EEG 2004: technischer Anlagenbegriff und daraus abgeleitete Vergütung pro Einzelanlage

### § EEG-Novelle 2009:

- Zusammenfassung mehrerer Anlagen aufgrund ihrer räumlichen und zeitlichen Nähe zu einer Anlage
- Dadurch Reduktion der Vergütung für den eingespeisten Strom um 48 Prozent
- Rückwirkende Änderung des Anlagenbegriffs und daher kein Bestandsschutz für Anlagen bzw. deren Investitionen, die auf der Grundlage der Regelungen des EEG 2004 geplant und errichtet bzw. getätigt worden waren

### § Betroffen von der EEG-Novelle 2009: neben dem NAWARO BioEnergie Park "Klarsee" rund 300 weitere Standorte mit insgesamt 700 Einzelanlagen in Deutschland (Erhebung Fachverband Biogas e. V., März 2009)

### § Drohende Insolvenz für „Klarsee“ seit Frühjahr 2009 – Gegenmaßnahmen:

- Reduktion des Anlagenbetrieb auf 1/4 der Kapazität,
- Genehmigung einer Stundung der Leasingraten durch die Fondsgesellschaft,
- Zahlungsvereinbarungen mit den Geschäftspartnern,
- Kündigung der Abnahmeverträge für nachwachsende Rohstoffe.

## Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes

### § Antrag auf Aussetzung des novellierten EEG 2009 beim Bundesverfassungsgericht (BVG) im November 2008

### § Ablehnung des Antrags – Begründung:

- In der Literatur und aufgrund von Äußerungen des Gesetzgebers sei unklar gewesen, welche genaue Regulationsintention der Anlagenbegriff gemäß EEG 2004 haben sollte.

- Nach Auffassung des BvG könne der Gesetzgeber bei Unklarheiten über die Gesetzesintention nachträglich identifizierte Defizite durch Gesetzesänderungen ausgleichen.
- Begründung zeigt deutlich: kein Rechtsmissbrauch bei der Planung und Errichtung des NAWARO BioEnergie Park „Klarsee“

## Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz 2010 – Wiederherstellung des Bestandsschutzes

- § Aufhebung der rückwirkenden Änderung des Anlagenbegriffs im EEG 2009 durch In-Kraft-Treten des Wirtschaftsbeschleunigungsgesetzes zum 1. Januar 2010
- § Gültigkeit der Regelungen des alten EEG 2004 für modular aufgebaute Biogasanlagen

## Auswirkungen der EEG-Novelle 2009 und des fehlenden Bestandsschutzes

- § Rückfahren des Anlagenbetriebs aufgrund der drastischen Reduzierung der Einspeisevergütung auf rund 25 Prozent der eigentlichen Leistungsfähigkeit
- § Dadurch wurden seit April 2009 rund 75 Prozent Strom weniger eingespeist als technisch möglich ist.
- § Deckungslücke von ca. 383.000 MWh an Strom aus erneuerbaren Energien im Jahr 2009-2011
- § Kündigung von Abnahmeverträgen aufgrund des reduzierten Betriebes und der mangelnden finanziellen Mittel
- § Resultat: gegenwärtiger Mangel an Einsatzstoffen, da keine Ad-Hoc-Verfügbarkeit
- § Vollast voraussichtlich erst Ende 2011 möglich

à Höhe der Umsatzeinbußen: ca. 30 Mio. Euro

## Wie geht es weiter mit Penkun?

- § Sicherung des Fortbestands durch Wiederherstellung des Bestandsschutzes
- § Sicherung von 42 Arbeitsplätzen im Park und von Investitionen im Wert von 100 Mio. Euro sowie 14 Mio. Euro jährliche Einnahmen für die beliefernden Landwirte
- § Ziel: schnellstmögliches Erreichen der Vollast
- § Gewährleistung des Weiterbetriebes durch neues vertragliches Fundament zwischen Anlagenbetreiber und Fondsgesellschaft:
  - Teilweiser Erlass, teilweise Rückführung der durch die Anlagenbegriffs-Problematik aufgelaufenen Verbindlichkeiten im Laufe der kommenden Jahre